



Tagesordnung der 21. Sitzung des 30. Studierendenrates am 26.10.2020

Ort: online
Zeit: 18:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (18:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (18:30)

TOP 03 AK-Sprechstunde: AKen, hastuzeit und Studierendenradio (18:50)

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 10. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 11. <i>AK Refugees Welcome</i> |
| 3. <i>AK antifa</i> | 12. <i>AK Kultur</i> |
| 4. <i>AK Wohnzimmer</i> | 13. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 5. <i>AK Zivilklausel</i> | 14. <i>AK kritischer Jurist*innen</i> |
| 6. <i>AK que(e)r_einsteigen</i> | a) <i>Mittelfreigabe</i> |
| 7. <i>AK Ökologie</i> | 15. <i>AK Internationales</i> |
| 8. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 16. <i>Studierendenradio</i> |
| 9. <i>AK Protest</i> | |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (19:20)

- a) Bogenschiffer et al.
- b) Veranstaltungsreihe „Warum Rojava?“
- c) Corona-Erleichterungen verlängern!
- d) Corona-Leugnung entgegentreten!
- e) Solidarität mit den (Dual-)Studierenden im öffentlichen Dienst!

TOP 05 Finanzordnungsänderungen (20:00)

TOP 06 Berichte der Sprecher*innen (20:30)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 07 Sonstiges (20:45)

Protokoll zur 21. Sitzung des 30. Studierendenrats am 26.10.2020



Ort: online
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Sitzungsleitung: Imke Maaß
Protokollant: Konstantin Sprenger
Protokollversion: öffentlich

Anhang 1 Tagesordnung

Anhang 2 Anwesenheitsliste

TOP 0 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Imke: Eröffnung um 18.10 Uhr, 17 Mitglieder, fristgerechte Einladung zum 12.10.2020 → beschlussfähig per Akklamation; Verlesung der Tagesordnung; TOP 4 Antrag e) wurde zurückgezogen

TOP 01 – Angestelltenbelange

Max: Probleme mit dem Emailserver geklärt; Probleme mit Bestellungen, die nicht ankamen; Netzwerkspeicher soll angeschafft werden zwecks Ausfallsicherheit; nicht übliches NAS, sondern Server-NAS; dadurch können alle Backups an einem Ort gespeichert werden; altes NAS ist veraltet; dafür und für Zusatzanwendungen sollen die restlichen 6000€ aus Max' Topf verwendet werden; für die nächsten 5-10 Jahre dann erst mal abgesichert

Carl beantragt 6.000€ für IT-Ausgaben

Benjamin: würde sich gerne noch mal über die Umsetzung mit Max unterhalten

Max: geht in Ordnung

Johannes: **GO-Antrag auf sofortige Abstimmung → keine Gegenrede → sofortige Abstimmung**

Abstimmung über Carls Antrag: (17/0/0) → Antrag angenommen

Anna: Vorstellungsvideo des StuRas online auf Youtube und ichwillwissen; Ersti-Phase: Imma-Veranstaltung morgen; Videos von Sprecher*innen, Referaten und AKs werden dann in den nächsten Wochen online gestellt

Elke: großen Dank an den AKW für das Streichen der Küche; Beratungen: Frage von einer beratenden Person, ob das nicht persönlich stattfinden könnte; Gespräch mit allen anderen Beratenden, diese äußern den Wunsch nicht, bleibt also online; Fenster vom Materiallager eingeschlagen, wurde gleich repariert; erste Korrektur des Hygienekonzepts schon vorgenommen; Hausöffnung wurde versucht vorzubereiten, aber kein gutes Gefühl dabei, gerade wieder zu öffnen

Lukas: aus den Besprechungen des Krisenstabs der Uni: Immafeier digital; Veranstaltungen sollen nicht alle eingestellt werden, gerade im Erstsemesterbereich sollen sie weiterhin stattfinden, jedoch nicht die großen, wie z.B. BWL; direkte Konsequenzen für uns gibt es nicht, auch was die

Hausöffnung angeht; sollten noch mal darüber reden, wie sinnvoll es ist, jetzt groß auszuschreiben, dass das Haus geöffnet ist;

Robin: solange die Uni selbst ihren Betrieb versucht, könnten wir unsere Angebote ja auf Anmeldungsbasis machen, aber fraglich wie gut das funktionieren wird; findet es an sich aber wichtig

Imke: Was hält Elke von dem Vorschlag?

Elke: es ist während der Coronazeit noch allen geholfen worden; es geht um die große Ankündigung; möchte nicht aktiv den Betrieb halten und auch die Räumlichkeiten sollen nicht aktiv angeboten werden, sondern im Hintergrund weiter den Betrieb aufrecht erhalten; so ist das erst mal kein Ergebnis

Lukas: würde morgen was schicken und es diskutieren und dann auf der SPK besprechen; bis dahin keine großen Veröffentlichungen zur Hausöffnung

Niklas: Kann die Buttonmaschine für die KEW verwendet werden?

Elke: ja

TOP 02 – Referent*innenbelange

Äußere Hochschulpolitik

Nicht anwesend

Innere Hochschulpolitik

14.10. Senatssitzung: es wurde besprochen, was Lukas grob umrissen hat; Priorität auf Präsenzveranstaltungen für Erstis; Hygienekonzept: Großteil der Veranstaltungen werden auch aufgezeichnet je nach Größe der Veranstaltung; zwischen den Präsenzveranstaltungen 1h Pause; festbestuhlten Raum: 1,5m + Maskenpflicht am Platz; frei bestuhlbar: 2m Abstand; für die Pause werden Räumlichkeiten für den Aufenthalt der Studis angemietet; Antrag wegen Zweitstudiengebühren wird dann erst in 2 Wochen behandelt

Sophia M.: Ist es irgendwo schriftlich festgehalten mit den digitalen Aufzeichnungen? Weil in der Pharmazie ist das als Präsenz angesetzt

Caro: Uni wird was veröffentlichen, bzw. Kommunikation von den jeweiligen Fakultäten; eindeutig kritikwürdig, dass nicht aufgezeichnet werden soll

Robin: ist in erster Linie eine Aufgabe der Fakultäten; müssen die Technik sonst zur Not noch anschaffen; ansonsten muss protestiert werden

Soziales

gerade Bachelorarbeit und Wechsel in den Master gewechselt, deshalb gerade schwierig mit Eigeninitiative; Verwaltungsratsitzung konnte nicht teilgenommen werden, aber diesbezüglich im Austausch; Vernetzungsgespräch wegen diversity-Website, Sitzung soll bald stattfinden; viele studentische Mails

Internationales

Bericht s. TV.

Sport und Gesundheit

Nicht anwesend

Veranstaltungen

Nicht anwesend

TOP 03 – AK-Sprechstunde: Aken, hastuzeit und Studierendenradio

Carl: Erinnerung an die AKs bis zum 31.10. einen Haushalt zu beantragen

1. Hastuzeit

neues Heft, Thema: Coronaforschung an der Uni Halle; es wurden zwei Hefte gedruckt: eines für Erstis mit mehreren Artikel, die für die interessant sind, und eine normale Version; online ist die Ausgabe auch schon vorhanden; Vorbereitungen für das ASQ; Arbeiten an einer Grundordnung mit Jonas und Robin

Elke: liegen beide Fassungen im StuRa aus?

Paula: nein, nur im Erstibag

Elke: eins wird gebraucht für die Archivkiste

2. AK alv

Hallo, es gibt gar nicht so viel neues. Wir hatten am 17.09 eine Filmveranstaltung und schauen jetzt wie wir zu Semeseterbeginn arbeiten. Da es so langsam kalt wird, werden wir zu Online Veranstaltungen übergehen.

4. AK Wohnzimmer

Küche wurde gestrichen, vielen Dank an Mel

5. AK Zivilklausel

An Tagung teilgenommen und dort über die Zivilklausel referiert;

Carl: gibt es noch weitere Gründe außer dieses Referats, dass dieser AK existiert?

Lukas W.: ist ein Prozess; Begründung des damaligen StuRas bei der Gründung war ja weitergehend als nur die Zivilklausel; für Halle relevant, weil das Cyberprojekt nach Halle kommen soll

6. AK que(e)r einsteigen

Veranstaltungsreihe hat begonnen, 3 Veranstaltungen stehen noch aus; Akquise neuer Leute und Verantwortung aufteilen; einige Leute verlassen den AK oder werden es in naher Zukunft tun

8. AK Studieren mit Kind

Bericht s. TV

10. AK Inklusion

Imke: haben Freitag ein Treffen

14. AK kritischer Jurist*innen

2 Veranstaltungen für die KEW; Bundeskongress der AKjs bald online; offenes Plenum bei einer Veranstaltung; Lesekreis geht weiter

Elke: Büchersendungen für den AKj stehen gerade noch aus; bei künftigen Sendungen die PLZ der Uni angeben

Carl: FB-Auftritt negativ aufgefallen: keine Erwähnung des StuRas dabei; bei öffentlichen Auftritten sollte das erwähnt sein; mal mit Anna zusammensetzen um ein an den StuRa angelehntes Logo zu erstellen

a) Mittelfreigabe: „Das Kapital bewältigt die eigene Realität nicht“

Antrag s. TV

AK stellt den Antrag vor

Imke: Begründung für Eilantrag liegt vor; ist ein Antrag auf Mittelfreigabe

Carl: im Antrag sieht, dass die Veranstaltung im Rahmen der KEW stattfindet, aber war nirgends zu finden?

AK: sollte im Sommersemester stattfinden, aber wegen Corona dann nicht; soll dann jetzt im WS stattfinden; praktisch die erste Veranstaltung in der KEW stattfinden zu lassen; war so geplant, bevor die relativ spontan entstandene andere Veranstaltung in der KEW dazukam; eine weitere Facette für den AKj und die KEW

Carl: wurde aber noch nicht beworben?

AK: sind auch nicht Mitveranstalter auf FB; wurde aber noch nicht beworben; gibt schon Flyer

Jonas: wer hat denn die Flyer bezahlt? Sind da schon Kosten entstanden oder ist das ein Beispielflyer?

AK: ist eine Beispielflyer

Jonas: ihr habt noch nichts gedruckt?

AK: genau

Lukas W.: AK kann ja auch erst mal 350€ in ein Projekt reinstecken und dann noch Mittel beantragen; außerdem geht es um die Richtlinie, die der StuRa auch aushebeln kann

Carl: stimmt so nicht, aber hat nichts mit dem Projekt zu tun

Abstimmung über Antrag: (12/0/8) → Antrag angenommen

b) Mittelfreigabe: „Antisemitismus vor Gericht“

Antrag s. TV.

AK stellt den Antrag vor

Carl: Veranstaltung wird schon auf der Website der KEW beworben; dabei seid ihr mit dem Projekt dabei als Mitveranstalter der Veranstaltung;

AK: unklar, warum der AKj dabei Mitveranstalter ist

Jonas: Projekt als Teil der KEW und damit beworben worden; kann so nicht mehr gefördert werden laut der Richtlinien;

AK: KEW ist an die AKs getreten, um Veranstaltungen zu organisieren; wie soll die Finanzierung sonst stattfinden?

Jonas: AK-Richtlinie mit Verweis auf Abschnitt D der FO; deshalb geht das nicht

Lukas W.: von den AKs fließt ja kein Cent in die Bewerbung, sind da klar getrennt; keine Vorleistungen eingegangen und selbst keine Werbung gemacht; letztes Jahr ja auch mitfinanziert, dieses Jahr aber nicht; sollte getrennt betrachtet werden;

Carl: Gesamtorganisation der KEW muss als eines betrachtet werden und dieses Projekt auch der Teil des AKs wurden schon beworben;

Carl: **GO-Antrag auf begründete Nichtbehandlung: Finanzierung unzulässig**

Gegenrede Lukas W.: Dachorganisation wurde da inhaltlich falsch verwendet

Abstimmung über GO-Antrag: (13/6) → Antrag wird nicht behandelt

AK: Gibt es keinerlei Möglichkeit außer aus eigenen Mitteln finanziert zu werden?

Imke: nein, soweit erst mal nicht

Lukas W.: 350€ der eigenen Mittel können verwendet werden und der AK kann sich ja auch noch nach anderen Mitteln umschauen

16. Studierendenradio

August Sommerpause, September gabs wieder ein Magazin zum Klimastreik, wurde live übertragen; nächstes Magazin für kommenden Freitag in Planung, Themenschwerpunkt Semesterstart; Werbekampagne für Mitstreiter*innen steht an; zwei neue Sprecher*innen beim letzten Treffen gewählt: Melanie Börner und Martin Laun; neue Sprecher*innen stellen sich vor

Blockabstimmung über neue Sprecher*innen: (19/0/0) → Sprecher*innen bestätigt

Carl: aufgefallen, dass sehr wenig Geld auf dem Konto ist; kann also erst mal kein Geld überwiesen werden, solange die Semestergelder nicht überwiesen werden

TOP 04 – Anträge und Diskussionen

a) **Bogenschiffer et al.**

Antrag s. TV

Antragsteller*innen stellen den Antrag vor

Imke: im Finanzplan wurden Namen der Schauspielenden bei den Honorare geschwärzt; Honorare auch für die Probezeiten, ist das richtig so?

A.: wurde bei Stadt und Land so beantragt, davon soll der Lebensunterhalt beschriftet werden, wenn das noch neben dem Studium laufen soll; künstlerische Arbeit, die viel Zeit beansprucht; kein Laientheater, sondern professionell; Honorar wird so nicht erreicht werden, sondern nur Richtwert

Imke: hat in vielen Theatergruppen mitgespielt, kennt den Aufwand, würde sich aber nicht 2.800€ als Honorar auszahlen

Carl: kommerzielles Projekt, weil der Lebensunterhalt damit bestritten werden soll; möglich wäre eine Förderungsauflage, dass die Schauspielenden kein Honorar bekommen

A: Honorar wurde hoch angesetzt, weil es in der Regel herabgesetzt wird; findet auch statt, wenn es kein Honorar gibt; der vorliegende Antrag ist ja für Materialkosten und Bühne, das sind Kosten die auch ohne Honorar stattfindet

Jonas: Gibt es schon Rückmeldungen von anderen Geldgebern?

A: bisher von FSR MuSpoMeSpre 500€ zugesagt

Lukas W.: teilt die Definition von kommerziellem Projekt nicht, wird durch den Umstand definiert, dass eine Gewinnabsicht existiert; wenn Akteur*innen Aufwandsentschädigung oder Gehalt erhalten, ist das noch nicht kommerziell; aber die politische Frage, ob die studentischen Gelder so verwendet werden sollen, ist legitim; durch Coronasituation ist die Kultur nicht weich gebettet, deshalb wäre es gut, wenn etwas stattfindet

Carl: drei Einzelpersonen wollen ihren Lebensunterhalt damit bestreiten, das ist der Gewinn der daraus entsteht, deshalb kommerziell

Carl stellt Änderungsantrag: Auflage „kein Honorar für die Schauspielenden“

Jonas: Auf welcher Basis zahlt ihr euch das Gehalt, was sind die Qualifikationen?

A.: keine schauspielerische Qualifikation, aber alle Erfahrungen im Theaterkontext

Lukas W.: sieht Carls Definition als falsch, weil kein buchhalterisches Plus entsteht

A.: gibt politisches Motiv in dem Stück, soll Vorurteile abbauen

Carl: **GO-Antrag auf sofortige Abstimmung von Carls Änderungsantrag → keine Gegenrede → sofortige Abstimmung**

Abstimmung über Änderungsantrag: (14/6/0) → Auflage angenommen

A.: Auflage okay, weitere Schritte müssen dann gesehen werden; kann es nicht ganz verstehen, dass der Aufwand nicht entlohnt werden soll

Abstimmung über Gesamtantrag mit Auflage: (14/3/1) → Antrag angenommen

b) **Veranstaltungsreihe „Warum Rojava?“**

Antrag s. TV

Antragsteller*in stellt den Antrag vor; Antragssumme nur noch 295€, weil nur noch eine Veranstaltung

Imke: Begründung für Eilantrag liegt vor

Carl: Wann ist der konkrete Zeitraum?

A.: 15.11. und Endzeitpunkt 29.11.

Lukas W.: Gegenmodell zum Islamismus in der Gegend, für Studierende wichtig, sich damit auseinanderzusetzen; sollten es unbedingt unterstützen

Abstimmung über Antrag: (19/0/1) → Antrag angenommen

c) **Für ein solidarisches Wintersemester 2020/21!**

Antrag s. TV

Lukas W. stellt den Antrag vor

Abstimmung über Antrag (19/0/1) → Antrag angenommen

d) **Corona-Leugnung entgegentreten – Menschenfeindlichkeit entgegentreten!**

Antrag s. TV

Lukas W. stellt den Antrag vor

Benjamin: Änderungsantrag1 zweiter Absatz „letztendlich finden sich in lokalen Bewegungen...“ in „letztendlich finden sich in vielen lokalen Bewegungen “; Änderungsantrag2: zweiter Abschnitt Streichung letzten Satz

Lukas W.: übernimmt erste Änderung, zweite nicht, weil diese Bewegungen eine Tendenz dazu haben, sich in die Richtung zu entwickeln

Elke: zum zweiten Änderungsantrag: in Halle war Sven Liebich dabei; und wir wissen, dass sich die immer gerne auf ein Boot setzen und das ist eben gerade das Boot

Abstimmung über Änderungsantrag2: (7/11/2) → Änderung abgelehnt

Abstimmung über Gesamtantrag (14/5/0) → Antrag angenommen

TOP 05 – Finanzordnungsänderungen

Vertagt wegen zu wenigen anwesenden Mitgliedern

TOP 06 – Berichte der Sprecher*innen

Vorsitz

Metoo-Veranstaltung Koordinationstreffen; Video für Anna aufgenommen; etliche Sitzungen, u.a. AG Studium und Lehre; Planungstreffen mit Anna für Kommunikation für Ersti-Phase und HS-Wahl; Anna übernimmt morgen die Immatrikulationsfeier; Koordination mit dem Wahlausschuss; Teilnahme FSR-Treffen; Grundordnung für hastuzzeit bearbeitet; Teilnahme Eröffnung der Frauenkulturtag; Uni plant Aufenthaltsräume für Studis einzurichten; SSR zu den üblichen Zeiten unter Verantwortung der Uni zu einem Aufenthaltsraum zu machen; Buchungsrecht würde verteidigt werden

Elke: findet es gut, Aufgabe des Raumes bleibt erhalten, wenn die Uni die Verantwortung übernimmt

Finanzen

Bericht: s. TV.

Corona ist für Finanzer vorbei, im Dauereinsatz; Video für Anna gedreht; Grundordnung der hastuzzeit mit eingebunden; beschäftigt mit AK-Richtlinie; Wissensmanagement für die Übergabe in Arbeit; neue Arbeitsplätze; Mitte November ist der neue Haushalt dran, da wäre es schön, wenn mehr Leute zur Sitzung kämen

Sozialsprecher*innen

Bericht s. TV

Sitzungsleitung

Video gedreht; TV, Sitzung, Tagesgeschäft, Antragsteller*innen beraten

Robin: Gibt es schon Bewerbungen für die beiden Referatsausschreibung?

Imke: gibt bisher keine

Lukas W.: weiß von einer weiteren Bewerbung; werden ja eher kurz vor der Frist eintrudeln

Imke: Bitte um Bewerbung für einen Quizzabend im Flower 2.0 eingetroffen; Erstis zahlen als Special keinen Eintritt; noch in Präsenz geplant

Carl: Ersti-Veranstaltung Game of Turm wird jetzt abgesagt

Lukas W.: können es erst mal bewerben und Anna schaut, ob es der Coronasituation entspricht; nur Bewerbung, wenn kein Widerspruch, als angenommen;

Carl: will es abgestimmt haben

Abstimmung über Bewerbung: (6/10/3) → Bewerbung abgelehnt

FSR-Koordination

Koordinationstreffen; Anfragen der FSRs bezüglich der Wahlen; Tagesgeschäft

TOP 07 – Sonstiges

Lukas W.: MwSt-Senkung im ÖPNV, die von den Studitickets an das StuWe zurückgegeben wird; deshalb wurde der StuRa angefragt, was mit dem Geld passieren soll; gab schon Diskussion: soziale Projekte oder nachhaltige Mobilitätsprojekt, aber da gab es jeweils noch Nachfragen;

Jonas: sollte ja noch mal nachgefragt werden, ob das rechtlich machbar ist

Lukas W.: waren sehr überzeugt davon, dass das geht; sozial heißt in dem Fall: geht in den Sozialtopf des StuWes; Nachfrage, ob ein neues Projekt möglich wäre, das geht nicht, es würde in den allgemeinen Topf gehen, bei dem nicht klar ist, inwiefern der ausgereizt wird; Verkehrsprojekt: Fahrradstation bei der Harzmensa sollen verschiedene Funktionen zur Reparatur und Unterbringung von Rädern ermöglichen, aber konkretes erst, wenn der grobe finanzielle Rahmen steht;

Robin: bevor das Geld im Haushalt des StuWes verschwindet und der Sozialtopf wahrscheinlich nicht ausgeschöpft ist, wäre das Mobilitätsprojekt besser

Jonas: dritte Möglichkeit: gar nichts mit dem Geld zu machen und den Studierenden zurückzugeben; glaubt nicht, dass das StuWe die anderen Möglichkeiten machen darf

Robin: gibt keine praktikable Lösung, das zurückzuüberweisen wegen technischem Aufwand und Datenschutz

Carl: Robins Aussage deckt sich mit seinen Erfahrungen, die er mit der Uni bei ähnlichen Situationen gemacht hat

Jonas: Vorschlag war, das Semesterticket nächstes Semester günstiger zu machen

Benjamin: wenn nicht den einzelnen Studis, kann man es den FSRs nicht anteilig überweisen?

Robin: technisch machbar, aber sollte sich keinen Weg in den Haushalt finden, bzw. keine Vorteile für der FSRs oder Stura entstehen aus einer Maßnahme der Bundesregierung zur Linderung der Konsequenzen der Coronakrise; deshalb früh der Entschluss in dem Fall nur Beraterisch aktiv zu werden

Stimmungsbild: Mobilität: 11; Sozial: 2; Enthaltung: 6

Ende der Sitzung (21:20 Uhr)

19. Sitzung des 30. Studierendenrates am 14.09.2020

Anwesenheitsliste

Anwesenheit kontrolliert durch die Sitzungsleitung

	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Bashir	Sarah	Offener Platz				
2	Behnke	Benedict	PhilFak 1				
3	Benke	Johannes	Offener Platz				
4	Bost	Benjamin	WiWi				
5	Dähne	Ingun	Offener Platz	anwesend			
6	Danneil	Lukas	Offener Platz				
7	Dell	Elena	Medizin		X		
8	Franke	Sarah Denise	WiWi	anwesend			
9	Hanisch	Felix	Jura				
10	Hoppe	Wolfgang	NatFak 2	anwesend			
11	John	Frederick	Offener Platz				
12	Kiel	Aileen	PhilFak II				
13	Kirchbach	Darius	Offener Platz		X		
14	Kloos	Julia	Offener Platz	anwesend			
15	Kohl	Johannes	ErzWi	anwesend			
16	Lehmann	Christopher	Offener Platz				
17	Luthra	Sebastian	AEG				
18	Maaß	Imke	PhilFak II	anwesend			
19	Mader	Carl-Jonas	Offener Platz	anwesend			
20	May	Sophia	NatFak I	anwesend			
21	Mert	Filiz	Jura				
22	Peine	Niklas	Offener Platz	anwesend			
23	Prössel	Henriette	Offener Platz				
24	Reinhardt	Steven	Offener Platz	anwesend			
25	Rolnik	Robin Benedikt	Offener Platz	anwesend			
26	Schmidt	Marius	Offener Platz				
27	Slenczka	Almut Agnes	ErzWi	anwesend			
29	Sprenger	Konstantin	AEG	anwesend			
30	Strauch	Raphael	Offener Platz	anwesend			
31	Tasler	Henning	Offener Platz				
32	Thiel	Vanessa	Offener Platz	anwesend			
33	Von Koseritz	Holger	NatFak II				
34	Wanke	Anne Thordis	Medizin	anwesend			
35	Wanke	Lukas	PhilFak I	anwesend			
36	Weiland	Robert	PhilFak I				
37	Wolf	Jonas	NatFak I	anwesend			
38	sede vacante		Studienkolleg				

Referate

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Banasiewicz	Caroline	<i>innere HoPo</i>	anwesend			
2	Zeiler	Martin	<i>äußere HoPo</i>				
3	Klötzke	Paula	<i>Internationales</i>				
4	Syndram	Julia	<i>Soziales</i>	anwesend			
5	Pergande	Michèle	<i>Sport</i>				
6	Ende	Florian	<i>Veranstaltungen</i>				

Angestellte

	Name	Vorname		Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	gegangen
1	Lopens	Elke		anwesend			
2	Nordhaus	Max		anwesend			
3	Zeidan	Anna-Amina		anwesend			

Gäste

	Name	Vorname	Stimmrecht	Unterschrift
1	Winkler	Robert	ja (Vertretung Elena Dell)	
2	Bangerth	Thorsten	ja (Vertretung Darius Kirchbach)	
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				